

29.09.26

Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien: Ein Gespräch mit dem Fondsmanager Marc Caretti

Der Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien investiert weltweit primär in Aktien von Unternehmen, die dem Aufbau und Erhalt von Infrastruktur dienen, insbesondere Industrie, Technologie, Telekommunikation, Versorgung, Energie, Gesundheitswesen. Der Anlageschwerpunkt dieses Artikel-8-Fonds liegt auf Mid- und Large-Caps.

Marc Caretti, Senior Fondsmanager, Aktien Entwickelte Märkte

Marc Caretti ist seit mehr als 20 Jahren bei Raiffeisen Capital Management beschäftigt. Er ist Fondsmanager in der Abteilung Aktien Entwickelte Märkte, wo er europäische und globale Aktien managt. Er ist hauptverantwortlicher Fondsmanager des Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien.

**FondsSuperMarkt: Was ist heute die zentrale Investmentidee hinter Ihrem Infrastruktur-Fonds, warum halten Sie dieses Thema gerade jetzt für interessant?**

Marc Caretti: Der 2008 aufgelegte Infrastrukturfonds von Raiffeisen Capital Management wird seit Juni 2026 nach strengen ESG-Kriterien gemanagt und als Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien gezielt um digitale Infrastruktur erweitert. Die zentrale Investmentthese: Einerseits muss bestehende Infrastruktur modernisiert werden, andererseits entsteht mit Rechenzentren, Glasfaser, Halbleitern und Funktürmen die digitale Infrastruktur des 21. Jahrhunderts.

Diese beiden Welten wachsen zunehmend zusammen – vor allem durch den stark steigenden Strombedarf von KI und Digitalisierung. Laut Internationaler Energieagentur IEA müssten die jährlichen Investitionen in Stromnetze bis 2030 von rund 400 Mrd. USD auf etwa 600 Mrd. USD steigen.

Mit je rund 15 % in Energieversorgung/Netzen sowie Telekom/Digitaler Infrastruktur ist der Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien bereits heute in zentralen Engpass-Bereichen positioniert. Zusätzlich profitiert der Fonds von langfristigen Treibern wie Energiewende, Elektrifizierung, Erneuerung alternder Infrastruktur und dem Aufholbedarf in Schwellenländern.

Damit verbindet unser Fonds essenzielle Infrastruktur mit den Wachstumsfeldern der digitalen Transformation – ein langfristiger struktureller Investmenttrend statt eines kurzfristigen Modethemas.

FondsSuperMarkt: Wie definieren Sie das Anlageuniversum „Infrastruktur“ konkret und was zählt bewusst nicht dazu?

Marc Caretti: Der Fonds definiert Infrastruktur bewusst breiter als das klassische Bild von Mautstraßen und Versorgern. Zum Anlageuniversum zählen Unternehmen, die die physischen und digitalen Netze der modernen Wirtschaft bauen, ausrüsten oder betreiben – etwa in den Bereichen Energieversorgung und Stromnetze, erneuerbare Energien, Wasser- und Umweltingfrastruktur, Bau, Baustoffe und Ingenieurwesen,

Transport, Telekommunikation, digitale Infrastruktur, Halbleiter sowie ausgewählte Industrie- und Technologieausrüster.

Ebenso wichtig ist die klare Abgrenzung: Nicht unter „New Infrastructure“ fallen für uns Themen wie Verteidigung/Rüstung, Atomkraft, Erdöl, klassische Öl- und Gasproduzenten, reine Rohstoffförderer oder aktuell auch Weltraum-Infrastruktur, sofern keine liquide und ESG-konforme Aktienausswahl besteht. Diese Trennlinie ist zentral für die Glaubwürdigkeit des Ansatzes: „Neue Infrastruktur“ bedeutet nicht „alles, was mit Anlagen zu tun hat“, sondern fokussiert auf zukunftsfähige Lösungen, die Wirtschaft und Gesellschaft resilienter, effizienter und nachhaltiger machen.

FondsSuperMarkt: Wenn Sie einem Anleger anhand eines einzigen Unternehmens aus Ihrem Portfolio erklären müssten, was Sie unter „neuer Infrastruktur“ verstehen: Welches würden Sie wählen und warum?

Marc Caretti: Als Beispiel würde ich American Tower Corp. wählen, das wir aktuell mit rund 1,1 % im Portfolio gewichtet haben. Das Unternehmen betreibt Mobilfunk-Sendemasten und weist damit typische Merkmale klassischer Infrastruktur auf – ähnlich wie bei Mautstraßen: langfristige Verträge, hohe Markteintrittsbarrieren und inflationsgeschützte Cashflows.

Gleichzeitig ist es das Rückgrat der gesamten mobilen und digitalen Konnektivität: Ohne Mobilfunkmasten funktionieren weder 5G-Netze noch IoT-Anwendungen oder mobile Cloud-Dienste. Es verbindet damit exakt jene zwei Welten, für die unser Fonds steht: „alte“ Infrastruktur-Ökonomie mit Toll-Road-artigen Erträgen trifft „neue“ digitale Nachfrage.

FondsSuperMarkt: Wie übersetzen Sie einen Infrastrukturtrend in eine konkrete Aktienausswahl?

Marc Caretti: Der Prozess lässt sich in Stufen beschreiben: Wir beginnen damit, Trends zu identifizieren, etwa den Ausbau der Stromnetze, das Wachstum von Rechenzentren oder den steigenden Bedarf an Wasserinfrastruktur. Als Nächstes zerlegen bzw. analysieren wir die Wertschöpfungskette: Wer verdient entlang dieses Trends tatsächlich Geld – sind es die Betreiber, die Ausrüster, Baustoffunternehmen oder spezialisierte Dienstleister? Dabei zeigt sich, ob sogenannte „Picks-and-shovels“-Unternehmen, also Zulieferer und Enabler eines Trends, robuster und besser planbar vom Investitionszyklus profitieren als einzelne Projektträger. Danach folgt die fundamentale Einzelanalyse mit Blick auf Auftragsbestand, Preissetzungsmacht, Bilanzqualität und Cashflow-Stabilität. Die ESG-Prüfung ist dabei kein nachgelagerter Filter, sondern von Anfang an integraler Bestandteil unserer Investmententscheidungen.

FondsSuperMarkt: Woran erkennen Sie ein Unternehmen, das langfristig vom Ausbau der Infrastruktur profitieren kann? Welche Eigenschaften sind für Sie besonders wichtig?

Marc Caretti: Zu den zentralen Eigenschaften zählen regulierte oder vertraglich abgesicherte Erlöse, etwa über lange Vertragslaufzeiten oder Konzessionen, sowie hohe Kapitaleintrittsbarrieren, da sich physische Netze und Anlagen nicht einfach duplizieren lassen. Wichtig sind außerdem Preissetzungsmacht bzw. inflationsindexierte Erlöse, ein gut planbarer Auftragsbestand, eine solide Bilanz und geringe Nachfrageelastizität – denn Strom, Wasser und Konnektivität werden auch in Abschwüngen gebraucht. Zusätzlich achten wir darauf, ob ein Unternehmen innerhalb eines Megatrends eine echte „Enabler“-

Position einnimmt, strukturell oder regulatorisch unterstütztes Wachstum bietet und Kapital verlässlich allokiert.

FondsSuperMarkt: Welche Kriterien können dazu führen, dass ein Titel nicht ins Portfolio kommt, selbst wenn das Unternehmen wirtschaftlich attraktiv erscheint?

Marc Caretti: Auch ein wirtschaftlich attraktives Unternehmen fällt aus dem Portfolio, wenn es die ESG- oder SFDR-Kriterien verletzt, etwa aufgrund kontroverser Aktivitäten oder unzureichender Governance. Ebenso kann ein zu hohes politisches oder regulatorisches Risiko relevant werden. Weiters können unzureichende Liquidität oder Marktkapitalisierung für die Fondsgröße ungeeignet sein. Gerade bei Small- und Mid-Caps – rund 50 % der Titel liegen unter 20 Mrd. Euro Marktkapitalisierung – ist die Handelbarkeit ein hartes Kriterium. Entscheidend ist letztlich, dass Bewertung, fundamentale Aussichten, Nachhaltigkeitsprofil und Risikoprofil zusammenpassen.

FondsSuperMarkt: Schwellenländer spielen in Ihrem Fonds eine vergleichsweise wichtige Rolle. Warum sehen Sie dort besondere Chancen für Infrastrukturinvestments?

Marc Caretti: Rund 20 % des Fondsportfolios sind direkt in Schwellenländern investiert; wirtschaftlich dürfte der Anteil sogar höher liegen, da einige Unternehmen zwar in entwickelten Märkten notieren, ihr operatives Geschäft aber wesentlich in Emerging Markets haben. Der Investment-Case ist dort besonders stark, weil der infrastrukturelle Nachholbedarf im Verhältnis zum BIP deutlich größer ist als in Industrieländern. Urbanisierung, Bevölkerungswachstum und eine wachsende Mittelschicht treffen auf noch unzureichend ausgebaute Strom-, Wasser-, Verkehrs- und Telekomnetze. Dadurch entstehen für Infrastrukturbetreiber strukturell höhere und besser planbare Wachstumschancen. Zusätzlich können Schwellenländer durch den Aufbau neuer Infrastruktur teilweise technologische Entwicklungsschritte überspringen („Leapfrogging“) und profitieren gleichzeitig von vergleichsweise attraktiven Bewertungen gegenüber entwickelten Märkten.

FondsSuperMarkt: Die Energiewende ist ein wichtiger Treiber für Infrastrukturinvestitionen. Wo sehen Sie hier noch attraktive Chancen? Sind die Erwartungen der Börse bereits zu hoch?

Marc Caretti: Attraktive Chancen sehen wir derzeit vor allem bei Stromnetzen, Netzausrüstung, Speicherlösungen und der Digitalisierung der Netze. Diese Bereiche sind zentrale Engpässe der Energiewende, wirken im Vergleich zu bekannteren Solar- und Windthemen aber noch nicht vollständig eingepreist. Ohne den Ausbau der Netze lassen sich weder zusätzliche erneuerbare Energien anschließen noch die steigende Stromnachfrage durch E-Mobilität, Wärmepumpen und Rechenzentren bewältigen; Speicher, Flexibilitätslösungen und Smart-Grid-Technologien schaffen zusätzlich die notwendige Stabilität für ein zunehmend dezentrales Energiesystem. Skeptischer sind wir hingegen bei Teilen der Offshore-Wind-Branche sowie bei stark gehypten Nischen wie grünem Wasserstoff, deren Wirtschaftlichkeit erst noch breiter nachgewiesen werden muss. Aus unserer Sicht bieten die vermeintlich „langweiligen“ regulierten Netz-Assets derzeit das attraktivere Chance-Risiko-Verhältnis.

FondsSuperMarkt: Viele Infrastrukturunternehmen sind stark von staatlichen Regeln und politischen Entscheidungen abhängig. Wie berücksichtigen Sie dieses Risiko bei Ihren Investments?

Marc Caretti: Regulatorisches Risiko ist bei Infrastruktur Teil des Geschäftsmodells und wird daher bereits in der Titelauswahl berücksichtigt. Wir diversifizieren über unterschiedliche Rechtsräume, bevorzugen langfristig abgesicherte Erlöse und sind vorsichtig bei Unternehmen, deren Bewertung stark von einzelnen politischen Entscheidungen abhängt. Politisches Risiko wird nicht grundsätzlich gemieden, muss aber im Preis angemessen reflektiert sein.

FondsSuperMarkt: Für welche Anleger ist Ihr Fonds aus Ihrer Sicht besonders geeignet? Welche Rolle kann er in einem langfristig ausgerichteten Depot spielen? Eignet er sich eher als gezielte Beimischung zu einem breit gestreuten Aktienportfolio?

Der Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien könnte aus unserer Sicht eine gezielte thematische Beimischung zu einem breit gestreuten Aktienportfolio sein – nicht aus defensiven Überlegungen, sondern um zusätzliche strukturelle Wachstumschancen und Diversifikation zu erschließen. Klassische Weltaktienportfolios, etwa entlang des MSCI World, zeichnen sich heute durch eine sehr hohe USA-Gewichtung, eine hohe Konzentration auf den IT-Sektor, ein entsprechend hohes US-Dollar-Exposure und eine starke Fokussierung auf wenige Mega-Caps aus.

Genau hier setzt unser Fonds an: Er ist thematisch breiter über Infrastruktursegmente wie Energie und Netze, Bau und Ingenieurwesen, Telekommunikation und digitale Infrastruktur, Wasser und Halbleiter gestreut, stärker in Schwellenländern engagiert und weist auch im Größenprofil eine breitere Aufstellung auf – unter anderem, weil rund die Hälfte der Positionen eine Marktkapitalisierung von unter 20 Mrd. Euro hat.

Entscheidend ist, dass diese Diversifikation nicht mit Renditeeinbußen erkaufte werden muss. Der Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien partizipiert an einem der größten strukturellen Investitionszyklen der kommenden Jahre und ergänzt diese Wachstumschance um eine klare ESG-Ausrichtung – eine Kombination, die ein klassisches Weltportfolio in dieser Form nicht bieten kann.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Caretti.

Fondsdetails: Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien (R) (A)

ISIN	AT0000A09ZJ4
WKN	A0Q4VC
Fondskategorie	Aktienfonds Infrastruktur, Welt
Ertragsverwendung	Ausschüttend (jährlich)
Laufende Kosten (ohne Transaktionskosten)	2,13 % (21.09.2026)
Performance Fee	-
Auflegung	05.08.2008

Fondsvolumen	464,68 Mio. EUR (31.08.2026)
Performance (seit Auflage)	252,34 % / 7,19 % durchschnittlich pro Jahr (21.09.2026)
Risikoklasse (SRI)	4 von 7

Über Raiffeisen Capital Management

Mit einem verwalteten Gesamtvolumen von 50 Mrd. Euro und einem Marktanteil von rund 19 % ist Raiffeisen Capital Management¹ eine der führenden Fondsgesellschaften in Österreich. Mehr als 58 % des Gesamtvolumens wird nach strengen ESG²-Kriterien gemanagt. Der Asset Manager mit Sitz in Wien steht für die kontinuierliche Entwicklung herausragender Expertise in den Themen Nachhaltigkeit, globale Emerging Markets, europäische Anleihen sowie assetklassenübergreifende Konzepte. Aktienseitig erachtet Raiffeisen Capital Management auch 2026 die Emerging Markets als sehr interessante Anlageregion. Darüber hinaus legt die KVG ein Hauptaugenmerk auf Infrastruktur-Investments und Income-Fondslösungen, sowohl in Hinblick auf Multi-Assets-Portfolios als auch Dividendenfonds. 2025 feierte Raiffeisen Capital Management sein 40-jährige Bestehen!

Stand: September 2026 | ¹ Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH. | ² ESG steht für Umwelt (Environment, E), Soziales (Social, S) und gute Unternehmensführung (Governance, G).

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt als Kernmarke der INFOS AG ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sechs Partnerbanken – darunter comdirect und FNZ Bank – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 20.000 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses Depot bei der FNZ Bank bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell ein Kundenvermögen von deutlich über einer Milliarde Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de. Stand: Juni 2026

Wichtige Hinweise

Der Raiffeisen-NewInfrastructure-ESG-Aktien weist eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm-international.com/RCMDE unter der Rubrik „Kurse und Dokumente“ in deutscher Sprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: <https://www.rcm.at/corporategovernance> zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben kann. Einschätzungen und Positionierungen stellen eine Momentaufnahme dar und können sich jederzeit und ohne Ankündigung ändern.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu. Raiffeisen Capital Management steht für die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (kurz Raiffeisen KAG). Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen KAG. Alle Daten und Informationen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es gilt der Informationsstand zum Aktualisierungszeitpunkt. Eine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit der Informationen kann nicht übernommen werden. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.; Stand: 31. 8. 2026. ESG steht für Umwelt (environment, E), Soziales (social, S) sowie gute Unternehmens- bzw. Staatsführung (governance, G). | ¹ Quelle: CapInside 04/25: 5-J.-Analyse globale Infrastrukturfonds | ² Das Investment, Daten Scope: 05/25: 5-J.-Analyse Aktien Infrastruktur

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des OGAW und die Basisinformationen (PRIIPS KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind die Basisinformationen, der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos unter www.fonds-super-markt.de und bei der Verwaltungsgesellschaft (www.rcm-international.com/RCMDE) erhältlich sind. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z. B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen

als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb eines Fonds getroffen hat, aufzuheben. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.